

Vorschau 12./13. 5. 2018

## **Im Verfolgerduell ist für beide Mannschaften der Sieg eine Notwendigkeit**

**Nach dem Spitzenspiel ist vor dem Spitzenspiel. Die Böblinger Hockeymänner bekommen in dieser Oberligasaison die beiden härtesten Gegner innerhalb von nur wenigen Tagen serviert. Nach dem 3:3 vorigen Sonntag in Ulm spielt das SVB-Team nun am Samstag (16 Uhr; OHG-Kunstrasen) auf eigenem Platz gegen den Tabellenzweiten TSV Mannheim II. Um weiter im Titelrennen mitzumischen, sind die Böblinger zum Siegen verdammt.**

Alle Außenstehenden dachten an einen Übertragungs- oder Druckfehler, als sie voriges Wochenende dieses Ergebnis lasen. Die Bundesligareserve des TSV Mannheim konnte doch unmöglich ihr Rückrundenaufaktspiel gegen Tabellenschlusslicht Karlsruher TV mit 1:4 verloren haben. Dazu noch zu Hause, wo es doch im Hinspiel in Karlsruhe einen 6:1-Sieg der talentierten Mannheimer gegeben hatte. Aber das Resultat hatte tatsächlich seine Richtigkeit. Die TSV-Truppe büßte ihren ersten groben Ausrutscher sofort mit dem Verlust der Tabellenspitze ein.

Somit eint Böblingen und Mannheim bei ihrem Aufeinandertreffen am Samstag eines: Nur drei Punkte zählen in diesem Verfolgerduell, um an Spitzenreiter SSV Ulm dranbleiben zu können. Für die SVB geht es außerdem noch um die Revanche für die knappe 1:2-Niederlage aus dem Hinspiel Ende September. „Wir haben die Woche über gut trainiert, die Trainingsbeteiligung ist so gut wie seit Jahren nicht. Die Jungs sind gut drauf“, sagt SVB-Teammanager Giuseppe Ciafardini und geht mit gutem Gefühl in die Partie gegen Mannheim.

Die Fehler vom Spiel in Ulm sind aufgearbeitet worden. Nach einem lange Zeit starken Auftritt und verdienter 3:1-Führung hatten die Böblinger in den letzten zehn Minuten den greifbaren Sieg verspielt. „Wir haben am Ende kaum noch kommuniziert“, erinnert sich Spielmacher Lukas Panagis, wie die gegenseitige Hilfe plötzlich nachließ. Die davor nicht zur Entscheidung genutzten vielen Chancen sowie wenige, aber gravierende individuelle Fehler trugen zum unbefriedigenden Spielausgang bei.

„Wir müssen wieder die Zweikämpfe gewinnen und am besten die Bälle frühzeitig ablaufen, bevor es zu brenzlichen Situationen kommt“, ist für Giuseppe Ciafardini eine Lehre. „Wenn wir das Spiel am Samstag gewinnen, bin ich mir sicher, dass es bis zum Saisonschluss eng bleibt. Ich gehe nicht davon aus, dass Ulm alle Punkte holt“, rechnet der Teammanager. Die Hoffnung, nach dem letzten Spieltag am 14. Juli ganz oben in der Tabelle zu stehen, „ist noch da“, so Ciafardini. Doch so weit vorausdenken soll niemand. „Der Fokus liegt voll auf dem Spiel gegen Mannheim - alles andere ist erst mal egal.“

Die zweite SVB-Mannschaft spielt zeitgleich am Samstag in der 2. Verbandsliga beim HC Gernsbach. Nach Heidenheim müssen am Sonntag (13 Uhr) die Böblinger Frauen innerhalb ihrer Spielgemeinschaft mit den Stuttgarter Kickers II. Auswärtsspiele stehen auch den Mädchen A (12 Uhr) und Knaben A (14 Uhr) jeweils am Samstag in Ulm bevor. Heimrecht hat nur die weibliche Jugend B am Sonntag (16.30 Uhr) gegen den HC Ludwigsburg.

*lim*